

Kreistagswahl 2026

Realitäten erkennen - Lösungen umsetzen
sachkundig - sozial - ökologisch - kritisch

Weichs

SPD

unsere Kandidaten



Verena Hesse, Da sie als Erzieherin tätig ist, liegt ihr die Zukunft unserer Jüngsten sowie der Schulkinder im Landkreis am Herzen. Sie setzt sich für optimale Betreuungsbedingungen und die Verzahnung von schulischer und außerschulischer Bildung ein, damit Kinder ganzheitlich gefördert werden.



Simon Kammermeier, Neben seiner fachlichen Arbeit bringt er seine Expertise als Landschaftsarchitekt in den Kreistag ein, indem er Planungen unter ökologischen, städtebaulichen und baukulturellen Gesichtspunkten bewertet und so zu qualitätsvollen, langfristig tragfähigen Lösungen für Orte, Landschaft und öffentliche Räume beiträgt.

unser Team 2026



Petra Hesse, 61 Jahre, Beruf: wissenschaftliche Bibliothekarin, seit 24 Jahren Gemeinderätin, Organisatorin des ersten Weichser Ferriencamps und vertraut mit allen Themen in unserer Gemeinde, ehrenamtlich tätig als Leiterin der Gemeinde- und Pfarrbücherei, Mitglied des AK Kultur, Stiftungsräerin der Weichser Bürgerstiftung, Heimfürsprecherin in Pro Seniore Ebersbach.



Simon Kammermeier, 47 Jahre, Beruf: Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt, seit zwei Legislaturperioden Gemeinderat und Mitglied im Bauausschuss, Feldgeschworener und 1. Vorsitzender der lokalen BN-Gruppe (Bund Naturschutz). Führt das private Bauernhofmuseum „Auf der Puit“ in Ebersbach fort und kümmert sich als Nebenerwerbslandwirt um seine „Viecher“.

Der Kreistag ist das Parlament des Landkreises. Ein ständiger Ausschuss und sechs Fachausschüsse leisten die Hauptarbeit. In allen ist die SPD seit vielen Jahrzehnten eine unverzichtbare politische Kraft, deren Stimme Gewicht hat. Schulen, übergemeindliche Jugendarbeit, Sozialhilfe, Gesundheitswesen, Ausländerwesen, Suchtprävention, Frauenhaus, öffentlicher Personennahverkehr, Bauaufsicht, Denkmalpflege, Bezirksmuseum, Naturschutz, Verkehrsplanung, Kfz-Zulassungsstelle, Teilnahme am Planungsverbund Metropolregion München – überall bringen die Abgeordneten der SPD jahrzehntelange Erfahrung, Sachverständ und eine uneigennützige, dem Gemeinwohl verpflichtete Entscheidungskultur ein. Unsere zwei Neuen sind hiermit aufgewachsen und werden sich im Sinne ihrer Vorgänger*innen und Kolleg*innen engagieren.

Wir stellen uns vor:

- 26.02.2026 um 19.30 Uhr
in der Taverne Methexis
(Bürgerhaus Weichs)

zusätzlich bei
einem zwanglosen Treffen
bei Weißwurst / Veggi Wiener und Brezn
im Bauernofmuseum „Auf der Puit“
am 28.02.2026 von 11 bis 13 Uhr



Verena Hesse, 32 Jahre, tätig als Erzieherin an einer Grundschule in München-Hasenbergl. Darüber hinaus abgeschlossenes Studium der Kulturwissenschaften (B.A.) und Osteuropastudien (M.A.). Ehrenamtlich tätig in der Pfarr- und Gemeindebücherei Weichs sowie in der Jugendarbeit. Ihre Schwerpunktthemen sind Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kulturbereich.



Corinna Müller, 56 Jahre. Vor 25 Jahren nach Bayern gezogen, lebt sie seit 2017 mit ihrem Partner in Weichs. Sie hat zwei erwachsene Söhne und Enkelkinder. Als examinierte Pflegefachkraft betreut sie bayernweit Pflegedienste in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege und ist mit aktuellen Vorgaben und Gesetzen im Pflegebereich gut vertraut.



Weichs

SPD

Geimeinderatswahl 2026 Realitäten erkennen - Lösungen umsetzen

sachkundig - sozial - ökologisch - kritisch

Weichs
SPD

Hochwasserschutz



Um Hochwasserschäden zu reduzieren, braucht es entlang der Glonn, im Erlbachtal und am Mühlbach mehr Retentionsraum. Die Gemeinde sollte dafür gezielt Flächen ankaufen und als extensiv genutzte Flutpolder sichern, damit bei Starkregen Wasser kontrolliert zurückgehalten wird. Wichtig ist ein kommunaler Flächenvorrat, um bei Bedarf Flächen mit der Landwirtschaft tauschen zu können.

Ladeinfrastruktur



Die E-Mobilität ist eine Zukunftstechnologie. Weichs produziert selbst sehr viel Ökostrom – daher setzen wir auf eine starke Ladeinfrastruktur: Schnellladen ab 50 kW, bei Bedarf bis 150 kW, offen, interoperabel und technologisch zukunftsfähig. Wir haben frühzeitig die Erweiterung der Ladesäuleninfrastruktur beantragt und bleiben konsequent dahinter, dass sie auch wie geplant umgesetzt wird.

Gewerbe mit Regeln



Wir setzen uns dafür ein, das Gewerbegebiet 3 als Mischnutzungsgebiet auszuweisen und entsprechend zu vermarkten – mit klaren Nutzungsvorgaben und einer eindeutigen wirtschaftlichen Zielsetzung. Die Grundstücke sollen mit Bauverpflichtung (Bauzwang) veräußert werden, um eine zügige Realisierung sicherzustellen und den Rückfluss der kommunalen Investitionen innerhalb eines definierten Zeitrahmens zu erreichen.

Erweiterung Kinder- und Jugendarbeit



Wir sind für die Erweiterung der Gemeindejugendarbeit auf Vollzeit. Wir sind für den Ausbau der Ferienbetreuung in Form von Ganztags- und Teilzeitangeboten während aller Ferien. Ein Feriencamp sollte zukünftig für 4 Wochen angeboten werden. Das bisher ehrenamtliche Engagement dafür muss durch professionelles Personal unterstützt werden.

Kultur vor Ort



Ein vielfältiges kulturelles Angebot in unserer Gemeinde, das für Bürger aller Altersgruppen etwas zu bieten hat, ist wichtig. Theater, Kabarett und Musikveranstaltungen für Groß und Klein sollten ohne großen Aufwand erreichbar sein. Das Engagement der SPD im Kulturbereich hat in Weichs Tradition und findet derzeit im AK Kultur statt. Auch die Weichser Bücherei trägt zum Kulturangebot bei.

Wasser in öffentl. Hand



Weichs und weitere vier Gemeinden erhalten ihr Trinkwasser vom Zweckverband Altogruppe, also aus öffentlicher Hand. So soll es bleiben. Wasser ist ein Gut der öffentlichen Daseinsvorsorge und darf nicht in private Investorenhände geraten. Die SPD wird sich jeder derartigen Bestrebung widersetzen.

lokale Energieversorgung



Wir setzen auf den konsequenten Ausbau von Bürgerenergie, auf Speicherlösungen und auf den Abbau bürokratischer Hürden, damit lokale Projekte schneller geplant, genehmigt und umgesetzt werden können. Speicher – von Batteriespeichern in Haushalten, Betrieben und Quartieren über Wärmespeicher bis hin zu intelligentem Lastmanagement – helfen dabei, erneuerbaren Strom besser zu nutzen.

Rathaus & Barrierefreiheit



Das derzeitige Rathaus ist nicht barrierefrei und stellt damit für viele Menschen eine Hürde dar. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass bei einem Neubau die Barrierefreiheit klar im Vordergrund steht. Wo ein neues Rathaus entstehen könnte, ist noch offen – entscheidend ist, dass am Ende ein Gebäude entsteht, das allen Bürgerinnen und Bürgern einen gleichberechtigten Zugang ermöglicht.